



## Évaluation diagnostique de la compréhension de l'oral

Nom de l'élève ..... Classe ..... Date .....

### Aufgabe / Tâche *Trois écoutes successives du document* Was haben wir heute Nachmittag vor?

Après la première écoute, vous lirez les questions.

Après la deuxième écoute, vous commencerez à répondre aux questions.

Après la troisième écoute, vous terminerez de répondre aux questions.

**Sie hören ein Telefongespräch zwischen zwei Jugendlichen.**

Tipp: Heidelberg ist eine Stadt in Baden-Württemberg.

**Wählen Sie die passende Antwort und ergänzen Sie die fehlenden Informationen.**

**1 Wer ruft wen an? (1 Punkt)**

- a.  Emma ruft Jonas an.                      b.  Jonas ruft Emma an.

**2 ..... ist mit den Hausaufgaben schon fertig. (1 Punkt)**

**3 Wer ist gut in Mathe? (1 Punkt)**

- a.  Emma    b.  Jonas

**4 Wer mag Mathe nicht? (1 Punkt)**

- a.  Emma    b.  Jonas

**5 Jonas möchte am Nachmittag nach Heidelberg fahren, um (2 Punkte)**

- a.  ein Geschenk für eine Freundin zu kaufen.                      b.  spazieren zu gehen.

**6 Wer ist sportlich? (1 Punkt)**

- a.  Jonas    b.  Emma

**7 Wer raucht? (1 Punkt)**

- a.  Jonas    b.  Emma

**8 Jonas' Hobby(s):** .....

**Emmas Hobby(s):** ..... (3 Punkte)

**9 Die Mutter von ..... will nicht, dass ihr Kind allein in die Stadt fährt. (1 Punkt)**

**10 Wie wollen die Freunde nach Heidelberg fahren? (1 Punkt)**

- a.  mit dem Zug    b.  mit dem Auto

**11 Was könnten sie in Heidelberg auch machen? Was schlägt Jonas vor? (2 Punkte)**

**12 Wer sind Klara und Sven? (1 Punkt)**

- a.  Freunde, die vielleicht auch mitkommen                      b.  Freunde, die bald Geburtstag haben

**13 Die Mutter von ..... ist nicht streng. Sie will nur, dass er/sie (1 Punkt)**

- a.  seine/ihre Hausaufgaben macht.                      b.  nicht zu spät nach Hause kommt.

**14 Um wie viel Uhr wollen die Freunde fahren? (1 Punkt)**

- a.  um 14.30    b.  um 15.30

**15 Wie lange dauert die Fahrt? (1 Punkt)**

- a.  20 Minuten    b.  12 Minuten

### Was haben wir heute Nachmittag vor?

*Das Telefon klingelt.*

**Emma:** Emma Riemann.

**Jonas:** Hallo, Emma! Jonas am Apparat.

**Emma:** Hey, Jonas!

**Jonas:** Du, bist du mit den Hausaufgaben schon fertig?

**Emma:** Noch nicht, ich muss nur noch die Matheübungen für morgen machen. Ich finde sie ziemlich schwierig. Mathe ist sowieso nicht mein Ding. Bist du fertig?

**Jonas:** Ja, ich wollte dich fragen, was du nachher vorhast. Ich möchte nämlich gern nach Heidelberg fahren und ein Geschenk für Ina kaufen, sie hat nächste Woche Geburtstag.

**Emma:** Stimmt, aber nach Heidelberg, in die Stadt?

**Jonas:** Klar, das sind nur 20 Minuten mit dem Zug. Und ich dachte, ich rufe Klara und Sven an. Und wenn wir schon da sind, können wir ins Schwimmbad gehen und für den Triathlon im Januar trainieren!

**Emma:** Trainieren ...! Nee, das kann ich nicht, ich will bei dem Triathlon sowieso nicht mitmachen ... Ich möchte lieber ein bisschen Shoppen!

**Jonas:** Hör auf zu rauchen und du wirst sehen, du hast dann viel mehr Kraft! Du sparst Geld und kannst dich fit trainieren! Dann hast du auch mehr Geld zum Shoppen!

**Emma:** So einfach ist es nicht, wenn man einmal angefangen hat ... Außerdem, meine Mutter wird es nie erlauben, dass ich alleine nach Heidelberg fahre! Ist deine einverstanden?

**Jonas:** Erstens fährst du nicht alleine, sondern mit uns, und zweitens interessiert es meine Mutter nicht, was ich am Nachmittag mache, solange ich zum Abendbrot pünktlich bin. Weißt du was? Ich komme vorbei und wir versuchen, deine Mutter zu überreden! Wenn ich dir auch noch bei deiner Matheübung helfen kann, ist es ein perfekter Nachmittag, oder?

**Emma:** Sieht so aus. Dann rufe ich Sven und Klara an, während du herkommst.

**Jonas:** Sag ihnen, wir treffen uns am Bahnhof für den Zug um halb drei. Dann sind wir kurz vor drei in der Stadt und haben den ganzen Nachmittag vor uns.

**Emma:** Kein Problem! Bis gleich!

**Jonas:** Bis gleich!

### Corrigé de la compréhension de l'oral

- 1 b. Jonas ruft Emma an.
- 2 Jonas ist mit den Hausaufgaben schon fertig.
- 3 b. Jonas
- 4 a. Emma
- 5 a. ein Geschenk für eine Freundin zu kaufen.
- 6 a. Jonas
- 7 b. Emma
- 8 Jonas' Hobby(s): Schwimmen, Triathlon – Emmas Hobby(s): Shoppen
- 9 Die Mutter von Emma will nicht, dass ihr Kind allein in die Stadt fährt.
- 10 a. mit dem Zug
- 11 schwimmen, für den Triathlon trainieren
- 12 a. Freunde, die vielleicht auch mitkommen
- 13 Die Mutter von Jonas ist nicht streng. Sie will nur, dass er/sie  
b. ... nicht zu spät nach Hause kommt.
- 14 a. um 14.30
- 15 a. 20 Minuten

La somme des points sur 18 constitue pour le professeur un score indicateur, qui lui permettra de construire des séquences adaptées au niveau de départ des élèves, au moment où l'évaluation est effectuée.

Les questions 1 à 10, qui demandent une compréhension globale de la situation et des différents messages, correspondent à un niveau A2. Les questions 11 à 15 correspondent davantage à un niveau B1 car elles supposent une meilleure compréhension des détails.

Selon le profil de la classe, le professeur pourra choisir de procéder d'abord à l'évaluation de niveau A2. Si les résultats sont satisfaisants, il pourra procéder à l'évaluation de niveau B1 afin d'obtenir un diagnostic plus exact. Cette division en deux parties de l'évaluation diagnostique peut permettre de ne pas décourager les élèves très faibles en ne les plaçant pas d'emblée en situation d'échec.

Bien entendu, le professeur pourra également, s'il souhaite gagner du temps, proposer toutes les questions en une seule fois.



# Évaluation diagnostique de la compréhension de l'écrit

Nom de l'élève ..... Classe ..... Date .....

## Aufgabe / Tâche

Lesen Sie den Text und antworten Sie auf die Fragen. Vergessen Sie nicht die Antwort zu begründen, wenn es nötig ist. *Lisez attentivement le texte ci-après et répondez ensuite aux questions en n'oubliant pas de justifier votre réponse quand cela est exigé.*

Ich wohne mit meiner Familie in der kleinen Stadt Oppenheim in der Nähe von Mainz. Dort und in den ländlichen Dörfern in der Umgebung leben auch meine Freunde. Im Sommer treffen wir uns oft am Ufer<sup>1</sup> des Rheins. Der Rhein ist ein langer, breiter Fluss, der direkt an Oppenheim vorbeifließt. Bei gutem Wetter fahren wir mit dem Fahrrad hin und legen uns an den Kiesstrand<sup>2</sup>, um die Sonne zu genießen. Oft gehen wir in dem Fluss auch baden. Aber Achtung! Die Strömung<sup>3</sup> ist sehr stark und beim Schwimmen wird man sehr schnell abgetrieben. Deshalb sollte man sich nicht zu weit vom Ufer entfernen und nur tagsüber ins Wasser gehen.

Wir verbringen den ganzen Tag mit Geschichten erzählen, Gitarre spielen, baden und vielem mehr. Wenn die Sonne dann untergeht, machen wir uns auf die Suche nach Brennholz<sup>4</sup>, um ein Lagerfeuer zu machen. Gemeinsam setzen wir uns um das Feuer, um uns aufzuwärmen. Es ist eine schöne Atmosphäre!

Nach einem so langen Tag haben wir alle einen großen Hunger. Nun ist es an der Zeit zu grillen. Jeder hat etwas mitgebracht. Es gibt Steaks, Würstchen, Gemüse und Marshmallows. Das Essen wird auf Holzstöcken aufgespießt und in die Flamme gehalten. Dann lassen wir es uns schmecken!

Nach dem Essen wird geplaudert, gelacht und über das Leben philosophiert. Oft sitzen wir noch bis früh morgens unter dem Sternenhimmel und genießen<sup>5</sup> das Beisammensein. Wenn dann die Ersten müde werden, machen sie es sich gemütlich und verkriechen sich in ihren Schlafsäcken. Diejenigen, die jetzt noch wach sind, legen sich auch bald dazu. Jetzt wird geschlafen.

Am nächsten Morgen packen wir unsere Sachen, räumen den Müll auf und machen uns auf den Heimweg.

So verbringen wir den Sommer in Oppenheim.

Milan HEIL, Februar 2010

- 1. das Ufer: *le rivage*
- 2. der Strand (ːe): *la plage*
- 3. die Strömung (-en): *le courant*
- 4. das Holz: *le bois*
- 5. genießen: *profiter de qc*

### 1 Dieser Text ist (1 Punkt)

- a.  die Beschreibung der Stadt Oppenheim.      b.  eine Erzählung.      c.  ein Brief.

### 2 Verbinden Sie die Aktivitäten mit der richtigen Tageszeit! (9 Punkte)

tagsüber – am Abend – am nächsten Morgen

- a. aufräumen → .....
- b. ein Feuer machen → .....
- c. grillen → .....
- d. Musik spielen → .....
- e. nach Hause fahren → .....
- f. schwimmen → .....
- g. unter freiem Himmel schlafen → .....
- h. zusammen sprechen → .....

**3 Zitieren Sie zwei Textstellen, die zeigen, dass die Stimmung gut ist! (2 Punkte)**

**4 Welcher Titel passt am besten? (2 Punkte)**

- a.  Sommer in Oppenheim      b.  Der Rhein, ein deutscher Fluss  
c.  Ein Familiennachmittag

**5 Richtig oder falsch? Begründen Sie Ihre Antwort durch ein Zitat aus dem Text! (8 Punkte)**

- |   | Richtig                  | Falsch                   |
|---|--------------------------|--------------------------|
| a. Die Jugendlichen müssen weit von Oppenheim rausfahren, um im Rhein zu baden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b. Es kann gefährlich sein, im Rhein zu baden.                                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c. Sie schlafen früh ein.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d. Zum Schlafen gehen sie nach Hause.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Les questions 1 à 3 correspondent à un niveau A2 (descripteurs A2-1 et A2-2 du Portfolio). Les questions 4 et 5 correspondent davantage à un niveau B1 car elles supposent une meilleure compréhension des détails.

On pourra établir les équivalences suivantes :  
entre 6 et 11 points : niveau A2  
au-dessus de 12 points : niveau B1.

**Corrigé de la compréhension de l'écrit**

- 1 b.**  
**2**

tagsüber	Musik spielen schwimmen zusammen sprechen
am Abend	ein Feuer machen grillen zusammen sprechen unter freiem Himmel schlafen
am nächsten Morgen	aufräumen nach Hause fahren

- 3** Z. 10 „Es ist eine schöne Atmosphäre!“  
Z. 14 „Nach dem Essen wird geplaudert, gelacht ...“  
Z. 15 „[Wir] genießen das Beisammensein.“

**4 a.**

- 5 a. Falsch.** Z. 3 „Der Rhein ist ein langer, breiter Fluss, der direkt an Oppenheim vorbeifließt.“  
**b. Richtig.** Z. 5 „Aber Achtung! Die Strömung ist sehr stark und beim Schwimmen wird man sehr schnell abgetrieben.“  
**c. Falsch.** Z. 15 „Oft sitzen wir noch bis früh morgens unter dem Sternenhimmel ...“  
**d. Falsch.** Z. 18-19 „Am nächsten Morgen packen wir unsere Sachen, räumen den Müll auf und machen uns auf den Heimweg.“



## Évaluation diagnostique de l'expression orale en continu

Nom de l'élève ..... Classe ..... Date .....

### ● Aufgabe / Tâche

Sie sollen einige Minuten lang über zwei Themen aus Ihrem Alltag sprechen (etwa fünfzehn Sätze, wenn möglich mit Verbindungswörtern).

*Vous devez parler pendant quelques minutes (une quinzaine de phrases, si possible reliées par des connecteurs) de deux thèmes de votre vie quotidienne.*

### ● Suchen Sie sich in der Liste zwei Themen aus. / Choisissez dans la liste deux thèmes.

- Hobbys
- Sport
- Lieblingsmusik
- Traumferien
- Internetnutzung
- Lieblingsfilme
- Lieblingsbücher
- Traumberuf
- Idole
- ...

### ● Bewertungskriterien / Critères d'évaluation

– Erfüllung der Aufgabenstellung

*Réalisation de la tâche*

– Relevanz

*Pertinence*

– Kohärenz

*Cohérence*

– Qualität des mündlichen Ausdrucks

*Intelligibilité du message oral*

– Vokabular

*Vocabulaire*

– Grammatik

*Grammaire*

## PRÉLIMINAIRES

Pour l'évaluation diagnostique de l'expression orale en continu, on demandera aux élèves de parler pendant quelques minutes (une quinzaine de phrases enchaînées) sur un thème relatif à leur vie quotidienne.

En fonction des conditions de réalisation de l'évaluation diagnostique (à l'échelle de la classe ou de l'établissement), on pourra ou non accorder un bref temps de préparation à l'élève.

Si cette évaluation diagnostique est réalisée dans le cadre de l'enseignement habituel, on inscrira au tableau l'ordre de passage des élèves.

Pendant ce temps, les autres se verront confier une autre tâche (expression écrite, révisions des connaissances de base dans les domaines grammatical et lexical, recherche au CDI, lecture cursive...).

Chaque élève recevra la tâche à réaliser par écrit. Pour lever toute ambiguïté concernant la compréhension de la consigne, on pourra la proposer, en ce début d'année, en allemand et en français.

## DÉROULEMENT DE L'ÉVALUATION

Le professeur pourra poser en préambule une ou deux questions à l'élève.

Au cas où l'élève serait dans l'incapacité de produire seul des énoncés, il pourra l'aider en lui posant d'autres questions.

Si la classe est composée d'une vingtaine d'élèves, une heure de cours devrait suffire à l'évaluation si chaque élève s'exprime trois minutes. Il faudra sinon envisager d'y consacrer une deuxième heure de cours.

## GRILLE D'ÉVALUATION DE L'EXPRESSION ORALE EN CONTINU

	3 points	2 points	1 point	0 point
<b>Réalisation générale de la tâche</b>	A présenté deux des thèmes et formulé une quinzaine d'énoncés ou plus.	A présenté deux des thèmes et formulé moins de quinze énoncés, mais plus de dix.	A présenté un ou deux des thèmes et formulé moins de dix énoncés.	A présenté deux des thèmes et formulé moins de cinq énoncés.
<b>Structuration et pertinence du contenu</b>	A présenté les thèmes clairement et de manière structurée. Plusieurs aspects sont mis en évidence et développés.	La mise en cohérence des éléments n'est pas toujours réussie, mais plusieurs aspects se dégagent de la présentation.	La présentation présente de nombreuses incohérences. Aucun aspect n'est vraiment développé.	L'exposé de l'élève est très décousu. Très peu de contenu.
<b>Intelligibilité du message (prononciation, accentuation, débit)</b>	La prononciation et l'accentuation sont très correctes.	La prononciation et l'accentuation sont correctes malgré des erreurs.	La prononciation et l'accentuation sont défaillantes mais l'élève peut se reprendre si on lui demande de répéter.	La prononciation et l'accentuation sont tellement défaillantes qu'il est très difficile de comprendre l'élève, même s'il répète.
<b>Richesse des moyens langagiers (vocabulaire et structures)</b>	Le vocabulaire est suffisamment varié pour effectuer la tâche demandée.	Le vocabulaire est limité mais suffisant pour réaliser la tâche.	Le vocabulaire est limité et l'élève se trompe dans l'emploi de certains mots.	Le vocabulaire est trop limité pour permettre de réaliser la tâche.
<b>Correction morpho-syntaxique</b>	Les structures grammaticales sont globalement bien maîtrisées. Les erreurs ne gênent pas la compréhension.	Les structures simples sont généralement maîtrisées. Les erreurs ne gênent pas la compréhension.	Les structures simples sont mal maîtrisées (accord verbe-sujet, syntaxe) ce qui peut parfois entraver la compréhension.	Les erreurs de langue gênent la compréhension du propos.

On pourra établir le barème suivant :

- à partir de 10 points : niveau B1 ;
- entre 5 et 9 points : niveau A2.



## Évaluation diagnostique de l'expression orale dialoguée

Nom de l'élève ..... Classe ..... Date .....

### ● Aufgabe / Tâche

Sie stehen vor dem Kino und Sie wollen mit einem Freund/einer Freundin einen Film sehen. Es ist Freitag, 15:00. Folgende Filme laufen in diesem Kino.

*Vous êtes devant le cinéma et vous voulez voir un film avec un(e) ami(e). Nous sommes vendredi, il est 15h. Les films suivants passent dans ce cinéma.*

Entscheiden Sie zusammen, welchen Film Sie sehen wollen und wann. Sagen Sie, warum Sie einen Film sehen bzw. nicht sehen wollen. Jeder Schüler muss mindestens fünfmal zu Worte kommen.

*Décidez ensemble du film que vous voulez voir et quand. Dites pourquoi vous voulez ou ne voulez pas voir un film. Chaque élève doit prendre la parole au moins cinq fois.*

### ● Bewertungskriterien / Critères d'évaluation

Erfüllung der Aufgabenstellung, Relevanz, Kohärenz, Qualität des mündlichen Ausdrucks, Vokabular und Grammatik  
*Réalisation de la tâche, pertinence, cohérence, intelligibilité du message oral, vocabulaire, grammaire.*



Montag – Freitag 13:00, 16:00, 19:30  
Samstag – Sonntag 11:00, 14:00, 17:20, 20:45



Montag – Freitag 13:20, 15:45, 18:00, 20:00  
Samstag – Sonntag 11:20, 13:20, 15:45, 18:00, 20:00, 22:00



Montag – Freitag 13:00, 15:30, 18:00, 20:30  
Samstag – Sonntag 11:10, 13:30, 16:00, 18:30, 20:50

## DÉROULEMENT DE L'ÉVALUATION

Le professeur fera passer les élèves par groupe de deux ou trois pour laisser à chacun l'opportunité de s'exprimer.

Si cette évaluation diagnostique est réalisée dans le cadre de l'enseignement habituel, on inscrira au tableau l'ordre de passage des binômes ou trinômes au tableau.

Pendant ce temps, les autres se verront confier une autre tâche (expression écrite, révisions des connaissances de base dans les domaines grammatical et lexical, recherche au CDI, lecture cursive, etc.).

## GRILLE D'ÉVALUATION DE L'EXPRESSION ORALE DIALOGUÉE

	3 points	2 points	1 point	0 point
<b>Réalisation générale de la tâche</b>	A su énoncer et expliquer précisément les raisons de son choix.	A su expliquer les raisons de son choix.	A pu énoncer son choix et a tenté d'en expliquer les raisons.	N'a pas pu énoncer son choix ou de façon obscure et n'a donné aucune raison.
<b>Compréhension, réactions et stratégies d'interaction</b>	A posé des questions en cas d'incompréhension ou pour avoir des précisions. A tenu compte des réponses de son partenaire.	A pu poser des questions et répondre aux questions posées. Est capable d'exprimer très simplement son désaccord.	A pu poser des questions et répondre partiellement. Un dialogue s'est établi entre les deux partenaires.	N'a pas tenu compte de son partenaire, n'a pas réussi à répondre aux questions. Il n'y a pas de réel dialogue.
<b>Intelligibilité du message (prononciation, accentuation, débit)</b>	La prononciation et l'accentuation sont très correctes.	La prononciation et l'accentuation sont correctes malgré des erreurs.	La prononciation et l'accentuation sont défectueuses mais l'élève peut se reprendre si on lui demande de répéter.	La prononciation et l'accentuation sont tellement défectueuses qu'il est très difficile de comprendre l'élève, même s'il répète.
<b>Richesse des moyens langagiers (vocabulaire et structures)</b>	Le vocabulaire est suffisamment varié pour effectuer la tâche demandée.	Le vocabulaire est limité mais suffisant pour réaliser la tâche.	Le vocabulaire est limité et l'élève se trompe dans l'emploi de certains mots.	Le vocabulaire est trop limité pour permettre de réaliser la tâche.
<b>Correction morpho-syntaxique</b>	Les structures grammaticales sont globalement bien maîtrisées. Les erreurs ne gênent pas la compréhension.	Les structures simples sont généralement maîtrisées. Les erreurs ne gênent pas la compréhension.	Les structures simples sont mal maîtrisées (accord verbe-sujet, syntaxe) ce qui peut parfois entraver la compréhension.	Les erreurs de langue gênent la compréhension du propos.

On pourra établir le barème suivant :

– à partir de 10 points : niveau B1 ;

– entre 5 et 9 points : niveau A2.





## Évaluation diagnostique de l'expression écrite

Nom de l'élève ..... Classe ..... Date .....

### Aufgabe / Tâche

Sie nehmen bald an einem Schüleraustausch teil. Schreiben Sie einen Brief an Ihren Austauschpartner / Ihre Austauschpartnerin, um Kontakt aufzunehmen!

Sie sollen sich vorstellen, von Ihrer Familie, Ihren besten Freundinnen und Freunden, Ihren Hobbys erzählen. Sie können auch Ihren Charakter beschreiben und sagen, was Sie gern mögen, was Sie hassen ...

*Vous allez bientôt participer à un échange scolaire. Écrivez une lettre à votre correspondant(e) pour prendre contact.*

*Vous devez vous présenter, présenter votre famille, vos meilleur(e)s ami(e)s, parler de ce que vous faites pendant vos loisirs.*

*Vous pouvez aussi décrire votre caractère et dire ce que vous aimez et ce que vous n'aimez pas.*

Schreiben Sie mindestens 100 Wörter.



### GRILLE D'ÉVALUATION DE L'EXPRESSION ÉCRITE

	3 points	2 points	1 point	0 point
<b>Réalisation générale de la tâche</b>	La lecture de la lettre est fluide. La forme de la lettre est respectée.	La lecture de la lettre ne pose globalement pas de problème. Quelques passages manquent de fluidité. La forme de la lettre est approximative.	Plusieurs passages sont obscurs et/ou la forme de la lettre n'est pas respectée.	L'ensemble est peu clair. Les idées ne s'enchaînent pas.
<b>Cohérence et pertinence du contenu</b>	La présentation est détaillée. Les idées s'enchaînent avec cohérence.	La présentation est sommaire mais cohérente. Tous les aspects demandés sont abordés.	La présentation est sommaire mais globalement cohérente. Seuls un ou deux aspects sont abordés.	L'ensemble manque de cohérence. La lettre ne dépasse pas 30 mots.
<b>Richesse des moyens langagiers (vocabulaire et structures)</b>	Le vocabulaire est suffisamment varié pour effectuer la tâche demandée. Des structures complexes sont employées (subordonnées par exemple).	Le vocabulaire est limité mais suffisant pour réaliser la tâche.	Le vocabulaire est limité et le texte présente des confusions lexicales.	Le vocabulaire est trop limité pour permettre de réaliser la tâche.
<b>Correction morpho-syntaxique</b>	Les structures grammaticales sont globalement maîtrisées. Les erreurs ne gênent jamais la compréhension.	Les structures simples sont généralement maîtrisées. Les structures complexes présentent des erreurs qui ne gênent cependant pas la compréhension.	Les structures simples sont mal maîtrisées (accord verbe-sujet, syntaxe). Elles ne nuisent cependant pas, en général, à la compréhension.	Les erreurs de langue gênent la compréhension du propos.

Le professeur évaluera chaque critère et effectuera le total sur 12. Les élèves obtenant un total compris entre 4 et 7 points ont atteint le niveau A2, à partir de 8 points le niveau B1.

La somme des points sur 12 constitue pour le professeur un score indicateur, qui lui permettra de construire des séquences adaptées au niveau de départ des élèves, au moment où l'évaluation est effectuée.

Ce total n'est pas destiné à obtenir une note chiffrée comptant dans la moyenne des élèves.